
BENZINPREISE?

Geschrieben von Eurodealer - 26.02.2008 01:35

Öl- und Benzinpreise haben Rekordhöhe erreicht, die Prognosen der Experten sind düster. "Die Zeiten der niedrigen Ölpreise sind für immer vorbei. Die Welt wird damit leben müssen", so der texanische Öl-Multimillionär Gene Van Dyke.

Erdöl wird knapp. Auf dem amerikanischen Festland reichen die Vorräte noch für acht Jahre. Für den größten Verbraucher USA ist der weltweit gesicherte Zugriff auf die Ressource eine "Frage von Nationaler Sicherheit". Im Blickpunkt der Amerikaner ist jetzt der afrikanische Kontinent. Schon heute beziehen die USA aus Afrika rund 16 % ihres Ölbedarfs - so viel wie aus Saudi Arabien. In den nächsten 20 Jahren sollen es 25 - 30 % werden.

Benzin flaschenweise - die übliche Tankstelle in D'Djamena, Hauptstadt der Republik Tschad; - von der Elfenbeinküste über Nigeria bis Angola - ist zum neuen Öl-Dorado geworden. Insgesamt, so schätzen Experten, liegen in Westafrika Erdölvorräte in der Größenordnung des Irak. Doch bei der globalen Jagd auf Öl haben die Amerikaner Konkurrenz bekommen: China, inzwischen der zweitgrößte Öl-Konsument der Welt. Es droht ein gefährlicher Wettlauf, so der amerikanische Militär-Experte Michael Klare: "Das US-Militär wird mehr und mehr zu einem 'Ölschutzdienst' ausgebaut." Das Pentagon ist alarmiert, seitdem man weiß, dass auch China, seine strategische Position im Wettlauf um die Ressource Öl ausbaut.

=====

Aw: BENZINPREISE?

Geschrieben von Eurodealer - 26.03.2008 19:58

Da können die BENZINPREISE steigen, wohin sie wollen:

<http://video.google.com/videoplay?docid=369463415941480101>

Eurodealer schrieb:

Öl- und Benzinpreise haben Rekordhöhe erreicht, die Prognosen der Experten sind düster. "Die Zeiten der niedrigen Ölpreise sind für immer vorbei. Die Welt wird damit leben müssen", so der texanische Öl-Multimillionär Gene Van Dyke.

Erdöl wird knapp. Auf dem amerikanischen Festland reichen die Vorräte noch für acht Jahre. Für den größten Verbraucher USA ist der weltweit gesicherte Zugriff auf die Ressource eine "Frage von Nationaler Sicherheit". Im Blickpunkt der Amerikaner ist jetzt der afrikanische Kontinent. Schon heute beziehen die USA aus Afrika rund 16 % ihres Ölbedarfs - so viel wie aus Saudi Arabien. In den nächsten 20 Jahren sollen es 25 - 30 % werden.

Benzin flaschenweise - die übliche Tankstelle in D'Djamena, Hauptstadt der Republik Tschad; - von der Elfenbeinküste über Nigeria bis Angola - ist zum neuen Öl-Dorado geworden. Insgesamt, so schätzen Experten, liegen in Westafrika Erdölvorräte in der Größenordnung des Irak. Doch bei der globalen Jagd auf Öl haben die Amerikaner Konkurrenz bekommen: China, inzwischen der zweitgrößte Öl-Konsument der Welt. Es droht ein gefährlicher Wettlauf, so der amerikanische Militär-Experte Michael Klare: "Das US-Militär wird mehr und mehr zu einem 'Ölschutzdienst' ausgebaut." Das Pentagon ist alarmiert, seitdem man weiß, dass auch China, seine strategische Position im Wettlauf um die Ressource Öl ausbaut.

=====

Aw: BENZINPREISE?

Geschrieben von Eurodealer - 07.04.2008 12:02

Erdöl

<http://www.zeit.de/video/player?videoID=20071115bd8608>

=====

Aw: BENZINPREISE?

Geschrieben von Eurodealer - 07.04.2008 12:05

BIOSPRIT

<http://www.zeit.de/video/player?videoID=20071115bd8608>

=====

Aw: BENZINPREISE?

Geschrieben von Eurodealer - 04.05.2008 01:16

Die Bezinpreise könnten TRASTISCH gesenkt werden!

Wie?

-Wenn die Regierung nicht so SKRUPELLOS mit Ihren Steuern zugreifen würde.

-Wenn die Mineralöl-Lobby Neuerungen erlauben würde:

Am 04.12.2007 berichtete das Bayerische Fernsehen über die Alphakat-Technologie und stellte die Anlage in Eppendorf vor.

Das im mdr am 14.11.2007 gesendete Interview mit Dr. Christian Koch können Sie ebenfalls als mpg-Datei aufrufen

Alphakat bietet eine Alternative zu den heute bekannten Verfahren der Pyrolyse, Verbrennung, Vergasung und biologischer Entsorgung durch eine moderne Kopie der Erdölbildung der Erde. Es handelt sich um ein katalytisches Verfahren, das der Erde auf ihrem Wege von einer lebensfeindlichen CO₂-Atmosphäre zu der heute lebenswerten sauerstoffhaltigen Atmosphäre gelungen ist. Von 200.000 ppm CO₂ hat es die Erde in den letzten 1 Mrd. Jahren bis zu 250 ppm CO₂ dieser Komponente gebracht. Heute sind wir wieder auf dem Wege zu höheren Werten, die die Umwelt bedrohen. Das ist nicht notwendig, wenn das Vorbild der Erde bei der Entsorgung berücksichtigt wird.

Mehr Infos? www.alphakat.de

=====

Aw: BENZINPREISE?

Geschrieben von Eurodealer - 21.05.2008 01:51

Haben Sie heute auch schon STEUERN getankt?

OK, an die hohen Benzinpreise haben wir uns doch inzwischen gewöhnt bzw. an das Aufregen darüber. Das schadet sowieso nur unseren Nerven. Wie wär's stattdessen mit ein bisschen Schadenfreude über die Amis? Die bekommen jetzt nämlich bereits Probleme bei einem Spritpreis von umgerechnet 0,68 Euro pro Liter.

Dieser Preis entspricht 4 Dollar pro Gallone - und auf so einen horrenden Betrag sind alte Zapfsäulen gar nicht einstellbar. Weil der Preis dann nicht mehr eindeutig angezeigt werden kann, muss das Eichamt die kleinen Dorftankstellen stilllegen, solange die Zapfsäulen nicht umgerüstet werden. Aber Not macht bekanntlich erfinderisch: So stellen manche Tankstellenbetreiber den Preis auf halbe Gallonen um, andere wiederum kleben die Anzeige ab und nutzen einfach einen Taschenrechner. Währenddessen warten wir in Europa auf die Rebellion der Tankstelleninhaber. Die kommt bestimmt, wenn der Preis nicht mehr auf die Anzeige passt, weil er über 9,99 Euro steigt.

=====

Aw: BENZINPREISE?

Geschrieben von Eurodealer - 27.05.2008 23:37

Bitte den unterstehenden Link öffnen, sich selbst eintragen und weiterleiten.

http://itc3.napier.ac.uk/e-petition/bundestag/view_petition.asp?PetitionID=685

DANKE

Eurodealer schrieb:

Haben Sie heute auch schon STEUERN getankt?

OK, an die hohen Benzinpreise haben wir uns doch inzwischen gewöhnt bzw. an das Aufregen darüber. Das schadet sowieso nur unseren Nerven. Wie wär's stattdessen mit ein bisschen Schadenfreude über die Amis? Die bekommen jetzt nämlich bereits Probleme bei einem Spritpreis von umgerechnet 0,68 Euro pro Liter.

Dieser Preis entspricht 4 Dollar pro Gallone - und auf so einen horrenden Betrag sind alte Zapfsäulen gar nicht einstellbar. Weil der Preis dann nicht mehr eindeutig angezeigt werden kann, muss das Eichamt die kleinen Dorftankstellen stilllegen, solange die Zapfsäulen nicht umgerüstet werden. Aber Not macht bekanntlich erfinderisch: So stellen manche Tankstellenbetreiber den Preis auf halbe Gallonen um, andere wiederum kleben die Anzeige ab und nutzen einfach einen Taschenrechner. Währenddessen warten wir in Europa auf die Rebellion der Tankstelleninhaber. Die kommt bestimmt, wenn der Preis nicht mehr auf die Anzeige passt, weil er über 9,99 Euro steigt.

=====

Aw: BENZINPREISE?

Geschrieben von Eurodealer - 28.05.2008 12:24

Absurde Energiepolitik – Missglückte Biospriteinführung

Nachwachsende Energieträger als Alternative zum knapp werdenden Erdöl: Klingt nach einer guten Idee. Aber die Einführung der Ökokraftstoffe scheiterte bisher und kostet den Steuerzahler Millionen.

Was sagt mein Abiturkollege Ralf Hägele vom Land im Kreis Querfurt dazu, dahin, wo man einigen großen und vielen kleinen Investoren Hoffnungen auf den Aufschwung in Gelb gemacht hatte. Die 3-B-Diesel GmbH in Nemsdorf ist pleite.

Ralf Hägele, ehem. Geschäftsführer 3-B-Diesel

"Wir tanken hier schon seit einem guten Jahr nicht mehr. Wir haben im Februar vergangenen Jahres die Produktion eingestellt. Und leider mussten wir im März diesen Jahres Insolvenz anmelden."

Bitter für Ralf Hägele, den ehemaligen Geschäftsführer. Ihm wurde ausdauernd auf die Schulter geklopft, vor vier Jahren, als die Kleinanlage eingeweiht wurde. "Dezentrale Lösungen", "Wertschöpfung und Lohn in der Region", diese Jubelparolen sind Geschichte.

Eurodealer schrieb:

Öl- und Benzinpreise haben Rekordhöhe erreicht, die Prognosen der Experten sind düster. "Die Zeiten der niedrigen Ölpreise sind für immer vorbei. Die Welt wird damit leben müssen", so der texanische Öl-Multimillionär Gene Van Dyke.

Erdöl wird knapp. Auf dem amerikanischen Festland reichen die Vorräte noch für acht Jahre. Für den größten Verbraucher USA ist der weltweit gesicherte Zugriff auf die Ressource eine "Frage von Nationaler Sicherheit". Im Blickpunkt der Amerikaner ist jetzt der afrikanische Kontinent. Schon heute beziehen die USA aus Afrika rund 16 % ihres Ölbedarfs - so viel wie aus Saudi Arabien. In den nächsten 20 Jahren sollen es 25 - 30 % werden.

Benzin flaschenweise - die übliche Tankstelle in D'Djamena, Hauptstadt der Republik Tschad; - von der Elfenbeinküste über Nigeria bis Angola - ist zum neuen Öl-Dorado geworden. Insgesamt, so schätzen Experten, liegen in Westafrika Erdölvorräte in der Größenordnung des Irak. Doch bei der globalen Jagd auf Öl haben die Amerikaner Konkurrenz bekommen: China, inzwischen der zweitgrößte Öl-Konsument der Welt. Es droht ein gefährlicher Wettlauf, so der amerikanische Militär-Experte Michael Klare: "Das US-Militär wird mehr und mehr zu einem 'Ölschutzdienst' ausgebaut." Das Pentagon ist alarmiert, seitdem man weiß, dass auch China, seine strategische Position im Wettlauf um die Ressource Öl ausbaut.

=====

Aw: BENZINPREISE?

Geschrieben von Eurodealer - 03.08.2008 00:33

ÖL

1966 prognostizierten "Experten", daß die weltweiten Ölreserven noch ca. 30 bis 40 Jahre reichen würden – also bis 1996 bis maximal 2006. Die Fortsetzung dieses modernen Märchens ist die aktuelle "Peak-Oil-Theorie", die wieder davon ausgeht, dass sich die Ölreserven nunmehr ihrem Ende zuneigen. Die (gewollten) Konsequenzen sind, dass der Ölpreis in immer Schwindel erregende Höhen steigt.

Die Verfechter der "Peak-Oil-Theorie" stützen sich auf die These, Öl sei ein "fossiler Brennstoff", ein biologischer Rückstand mit endlichen Vorräten. Eine ganz andere Theorie existiert seit den frühen fünfziger Jahren in Rußland. Die Vorstellung,

wonach Öl ein biologischer Rückstand aus fossilen pflanzlichen und tierischen Überresten sei, taten russische Wissenschaftler als unwissenschaftliche Absurdität ab, die dazu diene, den Mythos der begrenzten Vorräte fortzuschreiben.

Was aber ist das "abiotische" Öl, das in großen Tiefen der Erde in geradezu unerschöpflichen Massen von Milliarden von Barrel lagert?

Eurodealer schrieb:

Haben Sie heute auch schon STEUERN getankt?

OK, an die hohen Benzinpreise haben wir uns doch inzwischen gewöhnt bzw. an das Aufregen darüber. Das schadet sowieso nur unseren Nerven. Wie wär's stattdessen mit ein bisschen Schadenfreude über die Amis? Die bekommen jetzt nämlich bereits Probleme bei einem Spritpreis von umgerechnet 0,68 Euro pro Liter.

Dieser Preis entspricht 4 Dollar pro Gallone - und auf so einen horrenden Betrag sind alte Zapfsäulen gar nicht einstellbar. Weil der Preis dann nicht mehr eindeutig angezeigt werden kann, muss das Eichamt die kleinen Dorftankstellen stilllegen, solange die Zapfsäulen nicht umgerüstet werden. Aber Not macht bekanntlich erfinderisch: So stellen manche Tankstellenbetreiber den Preis auf halbe Gallonen um, andere wiederum kleben die Anzeige ab und nutzen einfach einen Taschenrechner. Währenddessen warten wir in Europa auf die Rebellion der Tankstelleninhaber. Die kommt bestimmt, wenn der Preis nicht mehr auf die Anzeige passt, weil er über 9,99 Euro steigt.

=====